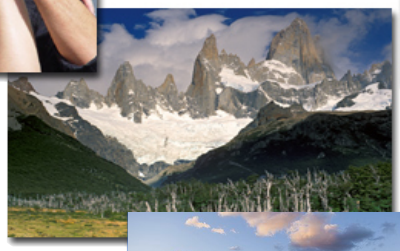
Die Stationen der Reise



Santiago de Chile
Die gewaltigen Wasserfälle im Dreiländereck von Brasilien, Argentinien und Paraguay gelten als einer der Höhepunkte jeder Südamerikareise.

Osterinsel (Rapa Nui)
Einer der entlegensten Flecken der Welt ist zugleich einer der kulturell faszinierendsten.

Ushuaia
Die südlichste Stadt der Welt bietet Blicke über den Beagle-Kanal und die typischen Landschaften Feuerlands.

El Calafate
Der mächtige Perito Moreno Gletscher ist Teil des patagonischen Inlandeises und dominiert mit seiner imposanten Bruchkante den Nationalpark Los Glaciares.

El Chaltén
Die Kleinstadt am Fuße des imposanten Fitz Roy Massivs gilt zu Recht als 'Wanderhauptstadt' des argentinischen Patagoniens.

Bariloche
Das alpenländisch wirkende Bariloche ist einer der beliebtesten Ferienorte - und Wintersportreviere Argentiniens.

Buenos Aires
Argentiniens Hauptstadt ist eine der faszinierendsten Metropolen der Welt mit prächtigen Boulevards und intimen Stadtvierteln, in denen das Leben rund um die Uhr pulsiert.

Colonia del Sacramento
Das auf einer kleinen Halbinsel am Río de la Plata gelegene Colonia ist die älteste Stadt Uruguays, deren kleines historisches Zentrum zum Unesco-Welterbe gehört.

Punta del Este
Punta del Este am Zusammentreffen von Rio de la Plata und dem offenen Atlantik gilt als eines des mondänsten Seebäder Südamerikas.
Vor allem zwischen Weihnachten und Neujahr werden die östlich angrenzenden Orte La Barra und vor allem José Ignacio zum Laufsteg internationaler Prominenz.

Ablauf:
Ankunft in **Santiago de Chile (1ÜF)**. Flug zur **Osterinsel (5ÜF plus zwei Touren)** und Rückflug nach **Santiago de Chile (1ÜF)**. Flug nach **Ushuaia (3ÜF).** Flug nach **El Calafate (1ÜF)** mit Besuch des **Perito Moreno Gletscher**. Busfahrt nach **El Chaltén (3ÜF).** Rückfahrt nach El Calafate und Flug nach **Bariloche (3ÜF).** Flug nach **Buenos Aires (3ÜF).** Fähre nach **Colonia de Sacramento (1ÜF).** Busfahrt nach **Punta del Este** (Übernahme Mietwagen) **(4ÜF).**
Fahrt zum Flughafen Montevideo, Abgabe Mietwagen und Rückflug nach Deutschland.

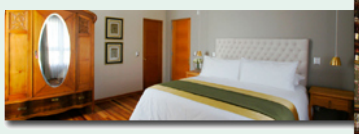
Rapa Nui
SCHER
AN
ATLANTISCH
OZEAN
Argentina Basin
Kap Horn
Archipiélago Juan Fernández
Chile
Falkland Inseln
GB
South Georgia
GB
Magalhães-Straße
Feuerland
PERU
BOLIVIEN
PARAGUAY
URUGUAY
ARGENTINIEN
CHILE
LIMA
Cuzco
LA PAZ
SUCRE
SANTIAGO
BUENOS AIRES
MONTEVIDEO
BRASÍLIA
Trujillo
Chimbote
Pucallpa
Huancayo
Pôrto Velho
Rio Branco
Palmas
Recife
Maceió
Aracaju
Salvador
Arequipa
Arica
Iquique
Calama
Antofagasta
Cochabamba
Santa Cruz de la Sierra
Potosí
Tarija
Cuiabá
Goiânia
Anápolis
Belo Horizonte
Vitória
Campo Grande
Campinas
Nova Iguaçu
Rio de Janeiro
São Paulo
Santos
Curitiba
Florianópolis
Foz do Iguaçu
Pedro Juan Caballero
Salta
San Miguel de Tucumán
Santiago del Estero
Resistencia
Corrientes
Posadas
La Serena
Córdoba
Santa Fé
Paraná
Salto
Rivera
Rio Grande
Porto Alegre
Valparaíso
Mendoza
Rosario
Río Cuarto
Colonia
Mercedes
Rancagua
Talca
Concepción
Temuco
Valdivia
Puerto Montt
San Carlos de Bariloche
La Plata
Punta del Este
Mar del Plata
Bahía Blanca
Comodoro Rivadavia
El Chalten
Calafate
Puerto Santa Cruz
Puerto Natales
Río Gallegos
Punta Arenas
Ushuaia
Stanley
MATO GROSSO
SERRA GERAL DO GOIÁS
SERRA DO ESPINHAÇO
SERRA DO MAR
ALTIPLANO
ATACAMA DESERT
GRAN CHACO
PAMPA
PATAGONIEN
Titicacasee
Lago Poopó
Salar de Uyuni
Salar de Atacama
Salinas Grande
Paraná
Paraguay
Uruguay
Bermejo
Negro
Araguaia
Tocantins
S. Francisco
Purús
0°
75°
60°
45°

Station 1+3

Santiago de Chile

Zwei Jahrzehnte konstanten Wachstums haben aus Chiles Hauptstadt eine moderne Metropole und ein Ballungszentrum gemacht. Ihre Tallage zwischen Andengipfeln und dem Küstengebirge auf 520 Meter Höhe sorgen während der Sommermonate für ein mediterranes Klima, während im Winter häufig eine Smogglocke über der Stadt hängt. Santiago ist des politische, kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt des Landes. Im Zentrum der 1542 gegründeten Stadt haben einige historische Gebäude überlebt, während das elegante Providencia von modernen Bauten und Einkaufstraßen geprägt ist.

Hotel: Kleines, komfortables Boutiquehotel in Providencia. Doppelzimmer mit Bad.**(1ÜF)** Bei Rückkehr von der Osterinsel **1ÜF in Hotel nahe Flughafen**



Station 2

Osterinsel (Rapa Nui)

Rapa Nui, wie die Insel in der Sprache der polynesischen Bewohner heißt, liegt knapp außerhalb der Tropen in der Südsee und gilt als einer der isoliertesten Orte menschlicher Besiedlung. Angaben zum Zeitpunkt der Besiedlung schwanken zwischen 400 und 1200 n. Chr., sicher ist jedoch, dass sie von Westen (Polynesien) und nicht wie Thor Heyerdahl nachzuweisen suchte, vom amerikanischen Festland aus erfolgte. Dass es auch Kontakte nach Südamerika gab, belegen hier gefundene Kulturpflanzen.

Der Legende nach ging der mythische Anführer Hotu Matua mit seinem Gefolge am Strand von Anakena an Land und nahm sie in Besitz. Der Strand von Anakena,einziger Badestrand der Insel, liegt an der Nordküste, rund 20km vom Hauptort Hanga Roa entfernt. Hier sind alle Unterkünfte angesiedelt.

Die Mehrzahl der archäologischen Stätten der Osterinsel, meist so genannte Ahus - Zeremonialplattformen mit oder ohne Moais, wie die berühmten Steinfiguren genannt werden, reihen sich entlang der Küste. Lediglich der Steinbruch im Rano Raraku Krater sowie das Zeremonialdorf Orongo mit seinen Steinhäusern und Petroglyphen, kosten eine Eintrittsgebühr.

Wir haben zwei Touren eingeplant, eine Kleingruppentour, die entlang der Süd- und Ostküste führt, sowie eine Privattour zu entlegenen Stätten der West- und Nordküste wie u.a. der so genannten Zweifenster-Höhle. Diese Tour endet am Anakena-Strand.

Hotel : Beliebtes Hostal im Cabaña-Stil am Südwestrand von Hanga Roa in fußläufiger Entfernung zum Flughafen und mehreren Restaurants gelegen**.** Doppelzimmer mit Bad, TV, Balkon/ Veranda. Das Hotel bietet guten Service (Informationen für Reisende). **(5ÜF)**

Station 4

Ushuaia

Als südlichste Stadt der Welt gehört die ehemalige Strafkolonie zu den mythischen Reisezielen, die einen Ehrenplatz in der Sammlung von Weltenbummlern haben.
Ihre dramatische Lage zwischen Beagle-Kanal und vergletscherten, schroffen Bergrücken macht einen Teil der Anziehungskraft aus, die Ushuaia auf Besucher aus allen Ländern ausübt.
Zu den bevorzugten Aktivitäten der Besucher gehört eine Bootsfahrt auf dem Beagle-Kanal zu den Seelöwen-Kolonien der Isla de los Lobos, zur Vogelinsel Isla de Pájaros und zum Leuchtturm Faro Les Eclaireurs.
Im “Parque Nacional del Tierra del Fuego”, von dessen 63 000 Hektar nur ein kleiner Teil der Öffentlichkeit zugänglich ist, kann man entlang sorgfältig angelegter Wege an Flussläufen entlang oder durch dichten Primärwald aus heimischen Baumarten wandern und vor allem im Küstenbereich die Vogelwelt des Nationalparks studieren.

Hotel: Bequemes Stadthotel im Zentrum Ushuaias in fußläufiger entfernung zu mehreren Restaurants etc.. Doppelzimmer mit Bad, Frühstück, Klimaanlage/ Heizung, TV, Minibar, Safe. **(3ÜF)**

Station 5

El Calafate – Perito Moreno Gletscher

Die zugegebenermaßen langweilige Kleinstadt El Calafate ist das touristische Zentrum des nahegelegenen, zum Unesco Welterbe gehörenden Nationalpark Los Glaciares. Dessen Prunkstück ist der mächtige Perito Moreno Gletscher als größter seiner Art am Fuß der Anden. Zudem ist der Perit Moreno einer der wenigen wachsenden Gletscher. Besonders reizvoll ist eine Wanderung über sein ewiges Eis, nachdem man zuvor seine Front bei einer Bootsfahrt passiert hat.

Hotel: Hotel im Bungalowstil am Nordrand des Ortes nahe dem Lago Argentino gelegen. Apartment mit Schlafzimmer, Wohnbereich, Küche, Bad, Kabel-TV, WiFi, Zentralheizung **(1ÜF).**

Station 6

El Chaltén

Der kleine Ort am Fuße der Gipfel des Monte Fitz Roy und des Cerro Torre wurde erst 1985 gegründet, um die argentinischen Ansprüche auf diesen Teil der Grenzregion zu Chile zu untermauern.

Binnen weniger Jahre hat sich El Chaltén zur Trekkinghauptstadt des Landes entwickelt, und auch die ehemals holprige Schotterpiste nach El Calafate wurde asphaltiert.
Die überwiegende Mehrheit der weniger als 2000 Einwohner El Chalténs lebt vom Tourismus. Die meisten Besucher kommen während der von Oktober bis April dauernden Hochsaison in den Norden des Los Glaciares Nationalparks, um in der atemberaubenden Landschaft aus Bergmassiven, Lagunen und Gletschern zu wandern.
Die Region bietet verschiedene Routen, die sich als Tagestouren eignen. Während sich einige auf eigene Faust begehen lassen, ist bei anderen die Führung durch einen ortskundigen Guide zu empfehlen.
Ein Shuttlebus verkehrt zwischen dem Ort und den Ausgangspunkten der verschiedenen Wanderungen.

Hotel: Gemütliches Hotel mit gutem Restaurant im Zentrum in unmittelbarer Nähe des Busbahnhofs gelegen. Doppelzimmer mit Bad, Kabel-TV, WiFi, Heizung **(3ÜF).**

Station 7

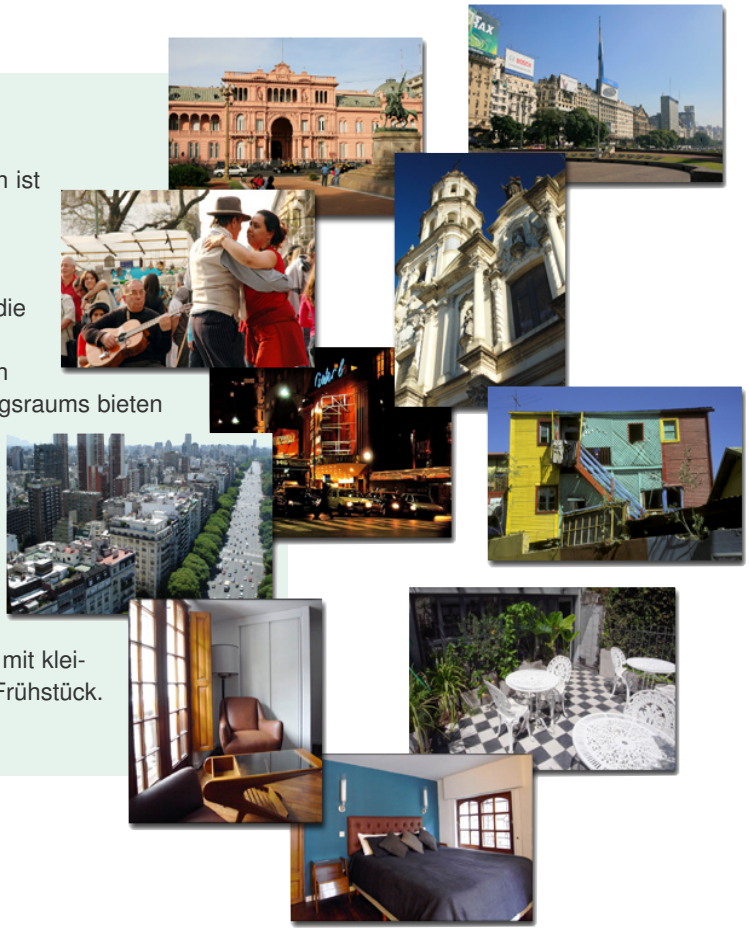
Bariloche

Über Argentiniens beliebtester Sommerfrische und bekanntestem Skiresort liegt ein tiefer Schatten.
Die idyllisch am Südufer des Lago Nahuel Napi gelegene Kleinstadt war bis in die jüngere Vergangenheit berüchtigter Rückzugsort für ungezählte Nazis, die hier unbehelligt ein Leben als Biedermänner und Honoratioren führten.
Bariloche, das über die Jahrzehnte zu einer Stadt von rund 120 000 Einwohnern harangewachsen ist, wirkt wie eine Mischung aus einem Schweizer Bergdorf und einer us-amerikanischen Vorstadt.
Die Hauptattraktion seines Umlandes ist der Nationalpark Nahuel Huapi, der beste Wandergelegenheiten bietet.
Einen Überblick über dessen faszinierende Berg- und Seenlandschaft bietet die Besteigung des Hausberges “Cerro Otto”, zu dem auch eine Seilbahn hinaufführt.
Eine beliebte (Halb-)Tagestour führt von Puerto Pañuelo zu Füßen des Luxushotels Llao Llao per Boot zur größten Insel des Lago Nahuel, auf der einer der letzten natürlichen Myrtenwälder des Kontinents beheimatet ist.

Hotel: Am Westrand des Ortes am Seeufer gelegenes Hotel. Doppelzimmer mit Bad, Kabel-TV, WiFi, Balkon, Seeblick. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar sowie ein Spa. **(3ÜF).**

Station 8

Buenos Aires



Die Welthauptstadt des Tango und der Psychotherapeuten ist zugleich das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Argentiniens und eine der faszinierendsten Metropolen Amerikas. Achtspurige Prachtsraßen oder enge Gassen, moderne Wolkenkratzer oder Wellblechbuden markieren die Bandbreite der Stadt. Theater, Museen, Galerien oder Flohmärkte und noble Einkaufsstraßen, die verschiedenen Stadtviertel des 13 Millionen Einwohner zählenden Ballungsraums bieten Attraktionen für die unterschiedlichsten Interessen. Zum Pflichtprogramm zählen die Stadtviertel La Boca und San Telmo, das angesagte Palermo und selbstverständlich die Avenida 9 de Julio mit der Plaza de Mayo und der Casa Rosada.

Hotel: Im Art Déco Stil eingerichtetes Bed & Breakfast, zwischen den Stadtteilen Palermo und Recoleta gelegen, mit kleinem Innenhof und Terrasse. Doppelzimmer mit Bad und Frühstück. **(3ÜF)**

Station 9

Colonia del Sacramento

Uruguays älteste Stadtgründung ist heute ein verschlafenes Kleinstädtchen, dessen historische Fassaden zu Füßen des alten Leuchtturms Besucher zu einer Zeitreise einzuladen scheinen. Colonias historisches Zentrum, das seit 1995 zum Unesco-Welterbe gehört, besteht aus dem nur 16 Hektar großen barrio histórico, dem portugiesichen Siedlungskern an der Spitze der Halbinsel, der einst von einer Festungsmauer umgeben war.
Seine engen Gassen verweigern sich im Unterschied zu den angrenzenden Viertel dem Schachbrettmuster spanischer Kolonialstädte. Zusammen mit den oft wirkungsvoll platzierten Oldtimern bilden sie ein filmreifes Ensemble, das auch die emblematischen Fotomotive der uruguayischen Tourismuswerbung liefert.

Hotel: Kleines Hotel in perfekter Lage im historischen Zentrum. Doppelzimmer mit Frühstück, Bad, Klimaanlage, TV, Minibar. Das Hotel besitzt eine Dachterrasse mit guten Blicken über die Stadt. **(1ÜF)**

Station 10

Punta del Este

Punta del Este verdankt seine Karriere als mondänstes Seebad Südamerikas den Weltkriegen des letzten Jahrhunderts. Anstatt in die europäischen Seebäder, die zu Kriegsschauplätzen oder gar Schlachtfeldern geworden waren, schickten die reichen Argentinier ihre Familien ihre Familien nun per Dampfer nach Punta del Este in die Sommerfrische.
Während der Hochsaison im örtlichen Sommer vervielfacht sich die Einwohnerzahl des Städtchens auf einer Halbinsel zwischen dem Río de la Plata und dem Atlantik. Aufgrund dieser Lage besitzen Punta del Estes Strände einen sehr unterschiedlichen Charakter: Während sie im Westen am Rio de la Plata, der kein Fluss sondern das Mündungsdelta des Paraná und des Uruguay ist, ruhig und geschützt sind (Playa La Mansa), brechen sich teils hohe Wellen an den Stränden des offenen Atlantik im Osten (z.B. Playa La Brava).

Hotel: Kleines Bed & Breakfast in La Barra, wenige Gehminuten zur Playa Montoya. Doppelzimmer mit Bad, TV, Minibar, Safe, teilweise Meerblick und Frühstück. **(4ÜF)**